

Zweite Beilage zu Nr. 96 des Leipziger Tageblatts.

Montag, den 4. October 1830.

Bekanntmachung. Eine, bei der unterzeichneten Behörde in Haft sich befindende Diebin, hat in der Mitte vorigen Monats eingeständlich alhier aus einem Hause in der Katharinenstraße einen seidenen Regenschirm entwendet, ist auch verdächtig, einen bei ihr gefundenen kleinen Handkorb entwendet zu haben, wozu sich bis jetzt die Eigenthümer noch nicht haben ermitteln lassen. Wer sich als solcher zu legitimiren vermag, wird veranlaßt, sich bei der unterzeichneten Behörde zu melden. Leipzig, den 2. October 1830.

Vereinigtes Criminal-Amt der Stadt Leipzig.

Wagen-Verkauf. Der Sattlermeister G. H. Schmidt in der Gerbergasse Nr. 1165, empfiehlt sich mit neuen so wie auch mit alten Stadt- und Reisewagen und Troßschken zu billigen Preisen.

Verkauf. Eine Partie Oelgemälde von guten Meistern, alle in sehr gute goldne Rahme gefaßt, und andere Kunstgegenstände, stehen zum billigen Verkauf. Gefällige Nachricht ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Friedrich Wilh. Schramm sen., Bandagist,
Verfertiger aller Arten Bruchbandagen und Maschinen, Suspensorien, Urinalter, männliche und weibliche, Fontanell-Binden, Mutter-Kränzchen, Schielbrillen, Onanie-Verband u. s. w. Zugleich empfiehlt er die vom Herrn Wundarzt Zimmermann erfundene und von ihm gefertigte Leib-Maschine gegen Krümmung des Rückgrats; Bestellungen dieser Maschine werden bei ihm als auch bei dem Herrn Erfinder selbst angenommen, und für die Güte und Brauchbarkeit dieses chirurgischen Hülfsmittels bürgt das Zutrauen, womit mehrere Herren Aerzte seit 32 Jahren sein Bandagen-Magazin zu beehren die Güte hatten.

Auch ist seine Wohnung immer noch dieselbe am Grimma'schen Steinwege, im Schwan.

Rudolph Förster und Comp.,

neuer Neumarkt, große Feuerkugel,
empfehlen ihr Lager von französischen Papier-Tapeten zu ausgezeichnet billigen Preisen.

Gute Saiten- und musikalische Instrumente, am Markte Nr. 2,

werden während dieser Messe, so wie alle Arten von Bläß- (von Messing und Holz) und Saiten-Instrumente von vorzüglicher Qualität und Güte, auch chromatische Messing-Instrumente und alle in dieses Fach einschlagenden Waaren, unter reeller und billiger Bedienung, bestens empfohlen, von
Karl Schneidenbach, aus Klingenthal.

Feinen schwarzen und grünen Thee
verkauft billig Pietro Del Vecchio, am Markt, Borfußgäßchen-Ecke Nr. 193.

Ganz vorzüglichen Citronensatt und extraf. Bischof-Essenz
empfehlen und verkauft billig M. Sever, Burgstraße Nr. 136.

Neueste Wiener Kronleuchter,
Wandleuchter und Vorhänge-Verzierungen jeder Art, in echt vergoldeter Holzbronze, empfohlen zu den niedrigsten Preisen
Gebrüder Tecklenburg.